



**Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge**

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Klagenfurt, im November 2018

**Detailprogramm LG-Nr.: 19161
Spiegeltherapie
13.11.2019**

Unterrichtszeit: 09.00 - 17.00 Uhr

Bei der Spiegeltherapie steht die Rehabilitation der Arm- und Handfunktion meist im Vordergrund. Gerade die obere Extremität wird nach Schädigungen oft nur noch als Hilfshand eingesetzt. Aber auch die Beinfunktion kann mit der Spiegeltherapie behandelt werden.

Spiegeltherapie ist eine einfach anzuwendende, neue evidenzbasierte Therapiemethode. Sie ist bei verschiedenen Krankheitsbildern effektiv. Hierzu gehören der Schlaganfall, (Phantom)schmerzen nach Amputationen, das Sudeck-Syndrom und andere periphere Schmerzen.

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden innerhalb der Fortbildung ebenso besprochen, wie die praktische Umsetzung der Therapie.

Hintergründe des motorischen Lernens und Grundsätze der Neurorehabilitation bilden die Grundlage.

Ziele:

1. Theoretische Hintergründe der Spiegeltherapie kennen
2. Praktische Anwendung der Spiegeltherapie nach Schlaganfall
3. Weitere Anwendungsmöglichkeiten z.B. bei Phantomschmerz
4. Assessments/Testverfahren, um die Therapieeffekte zu evaluieren

Methoden/Arbeitsweisen:

Powerpoint-Präsentationen, Eigenständiges Arbeiten mit dem Spiegel, Evaluation/Diskussion am Ende des Seminars.

Referenten: Sabine LAMPRECHT PT und MSc Neurorehabilitation oder Hans LAMPRECHT PT - D

Zielgruppe: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler

Unterrichtseinheiten: 8 UE (à 45 Minuten) / 8 Fortbildungspunkte

LG-Nr.: 19161

Änderungen vorbehalten !!!

